



<https://biz.li/3rxt>

"FARBHEXEN" MALEN FÜR MENSCHLICHE AUFMERKSAMKEIT

Veröffentlicht am 17.06.2014 um 17:51 von Redaktion LeineBlitz

Seit heute Vormittag sind sechs jeweils zweiteilige Kunstwerke der aus Barsinghausen kommenden Künstlerinnen "Farbhexen" in den Räumlichkeiten des Mehrgenerationenhauses Mobile an der Göttinger Straße zu sehen und bleiben dort bis etwa Anfang Oktober hängen. Die "Farbhexen" sind die drei Künstlerinnen Jutta Ehlers, Kerstin Bernsdorff und Susanne Dreyer, die sich seit elf Jahren einmal wöchentlich treffen und nach anfänglichen Einzelarbeiten inzwischen gemeinschaftlich an ihren Werken arbeiten. Die aktuell ausgestellten Werke wurden so über einen Zeitraum von vier Jahren erschaffen und tragen die Namen "Orang Ute", "Violetta", "Rolf im Schwarzpelz", "Grautraude", "Ringo Orange" und "Kalle Blaumann". Die drei Barsinghäuserinnen erstellen ihre Werke aus reinem Idealismus. "Mit unseren Bildern möchten wir unsere

Mitmenschen motivieren, sich Gedanken zu machen, denn noch nie gab es so viele Einzelgänger wie heute. Sich und andere zu verstehen, miteinander zu reden, sich gegenseitig zu unterstützen und anzuspornen ist das Ziel des Projekts, denn der Faktor menschliche Aufmerksamkeit ist ein knappes Gut unserer Zeit", sagen die drei Frauen. Zudem möchten die "Farbhexen" die Bilder auch weiterhin für gute Zwecke einsetzen, um Gemeinschaftlichkeit, Toleranz und gegenseitige Hilfe zu stärken. So kann jede interessierte Firma oder Institution, die die Bilder gerne ausstellen möchte, sich an die Damen wenden. Erreichen kann man Susanne Dreyer telefonisch unter 0 51 05/60 02 86 oder per e-Mail an dreyer.3R@t-online.de



Jutta Ehlers (von links), Susanne Dreyer und Kerstin Bernsdorff stellen ihre Bilder derzeit im Mehrgenerationenhaus aus.